

Nebula - Fog - Nebel

FFX(Jekkt x Auron)

Von Zegge

Moin

Ich hab keinen nerv für komplette zusammenhängende Fanfics mit Anfang und Ende. ich hab mehr den drang nach One-Shots, oder wie es auch immer heißen mag >_> nya, egal...

Als untertitel hab ich als Pairing jah Jekkt%Auron geschrieben, aber eigentlich könnte man jede beliebige Figur einsetzen da ich überhauptkeinen Namen erwähne. Aber bitte..lest es selber, und schreibt was ihr haltet ^_^

~*~*~*~*~*~*~*

Seine rotbraunen Augen irrten durch den kühlen Nebel, der seinen Körper umgab. Auf der Suche nach etwas wovon er selber nicht wusste was es war. Er wusste nur, wenn er es jetzt nicht finden würde, wäre es für alle Zeiten verloren.

Seine Beine trugen ihn Schritt für Schritt voran und je schneller seine Schritte wurden, so schneller schlug auch sein Herz.

Er begann zu rennen, so schnell er nur konnte. Sein Atem wurde schneller und flacher und stieß in kleinen Nebelschwaden aus seinem Mund. Er blieb stehen. Man vernahm nur das leise pochen seines Herzens. Aber er hörte etwas...etwas das nur er hören konnte.

Leise Stimmen die in einer für ihn fremden Sprache flüsterten. Er lauschte, aber so sehr er sich auch anstrengte, er verstand keines dieser Worte.

Hastig drehte sich sein Kopf in alle Himmelsrichtungen und seine Augen suchten etwas woran er sich halten könnte. Aber nichts war da. Nur dieser kalte, feuchte Nebel.

Er schloss seine Augen um Klarheit in seinem Kopf herzustellen. Doch so sehr er auch versuchte all seine Gedanken zu vertreiben, es kamen nur neue hinzu.

Wo war er? Wo ist dieser Ort? Und woher kamen diese Stimmen?

Seine Beine begannen zu zittern und drohten zu zerbrechen, würde er sie nicht ausruhen können. Er ließ sich auf die Knie fallen, während die Stimmen um ihn herum immer klarer wurden.

Seinen Kopf stützte er in seinen Händen ab. Sein Herz wurde wieder langsamer und auch sein Atem wurde tiefer.

Er blickte wieder auf und konnte beobachten wie sich der Nebel zu

menschenähnlichen Wesen formte. Seine Augen weiteten sich als er feststellte das die Stimmen von ihnen kamen. Allmählich klärten sich die verschwommenen Silhouetten. Sie scheinen ihn jedoch nicht zu bemerken...einige redeten miteinander, andere gingen einfach an ihm vorbei oder sie standen einfach nur da und blickten starr vor sich hin.

Langsam schlichen sich Erinnerungen in seinen Kopf. Erinnerungen von denen er schon längst geglaubt habe, sie seien für immer verschwunden.

Er erkannte diese Leute. Es waren seine Freunde, seine Familie, seine Fans...Menschen die ihm wichtig waren, Menschen die er nie vergessen wollte aber auch einfach Menschen die ihm kurz begegnet sind und sich unbewusst in seinen Kopf gespeichert haben.

Zum ersten mal stahl sich ein Lächeln über seine Lippen während sein Blick über all die Menschen wanderte.

Und zwischen ihnen war es....das, was er suchte. Er war nur schwer zu sehen, aber er war sich sicher das es nur er sein kann

Er stand dort und schaute ihn an. Seine Beine erhoben sich und langsam ging er auf ihn zu...alle Menschen um ihn herum....sie interessierten ihn jetzt nicht mehr. Er fing wieder langsam an zu rennen. Aber diesmal hatte er ein Ziel. Und dieses Ziel war nur noch einige Schritte von ihm entfernt.

Er ließ sich in seine Arme fallen, drückte ihn so fest er konnte an sich und schloss seine Augen

Als er sie wieder öffnete war er an einem völlig anderem Ort. Besorgte Gesichter beugten sich über ihn und redeten auf ihn ein. Aber die Stimmen kamen nicht bei ihm an. Sie waren zu weit weg.

Er versuchte sich aufzurichten, aber er spürte ein Stechen in seiner Brust.

Als er an sich herunter saß, war das einzigste was er erblickte Unmengen an Blut welches aus einer kleinen Stelle neben seinem Herzen kam.

Er ließ sich zurücksinken. Seine Augen suchten nach ihm...

Sein Kopf drehte sich zur Seite und seine Blicke trafen direkt in seine Augen.

Er dankte ihm, jenen der ihn rettete...

danke fürs lesen...peace ^_^V

kl. Anmerkung von mir(nochmal <_<):

Nebenbei habe ich mit dieser Fic eine andere Art des Sterbens beschrieben, wie ich sie mir gut an stelle des "weißen Licht am Ende eines Tunnels", wovon einige Menschen behaupten es gesehen zu haben als sie kurz vor dem sicheren Tod gerettet wurden, vorstellen könnte.